



DAS BLANKE LEUCHTEN

„Nudo“ heißt auf Italienisch nackt. Bei Pomellato sind damit farbenfrohe Steine in knapper Fassung gemeint. So entfalten sie ihre ganze Leuchtkraft. Jetzt vermeldet die „Nudo“-Familie Zuwachs: Neben den bekannten Ringen sonnen sich Roségoldketten mit exponierten Edelstein-Anhängern im Licht: weißer Topas, Amethyst, Prasiolith...

POMELLATO ... außerdem Madeira-Quarz und blauer Topas, je um 1500 €



Links die Acryl-Gouache *Cosmic Slop* von Aaron Curry, rechts seine Schmuckstücke für Cada



KANN MAN KUNST TRAGEN?

Ja, man kann! Und wenn ein berühmter Bildhauer wie der Texaner Aaron Curry für das Münchner Schmucklabel Cada Ringe entwirft, darf man etwas erwarten. Die Inhaber Annette und Herbert Kopp sammeln leidenschaftlich Kunst und sind seit Jahren mit Curry befreundet. Gute Voraussetzungen für eine Kooperation. Das Resultat: skulpturale Ringe, mit denen wir auf der nächsten Vernissage angeben.

CADA „Bull Ring“ aus Gelbgold, um 24 200 €, aus Roségold, um 19 900 €. „Moon Ring“ aus Weißgold, um 129 000 €. Alle mit Diamanten, cada-schmuck.de



Privat trägt die Nomos-Chefin die eckige *Lux* aus Weißgold, um 14 800 €, oder die *Orion* aus Stahl, um 1 580 €, nomos-glashütte.com



3

FRAGEN AN...

...Judith Borowski. Als Kreativchefin von Nomos Glashütte prägt sie Marke und Design. Wir fragen die Berlinerin, was in ihren Uhren steckt.

INSPIRATION? Wir machen gern Quatsch, das hilft beim Querdenken! Uns haben schon alte Plattenspieler, Bilder von Joseph Beuys, die Federn eines Singvogels oder Spielzeugnilpferde aus der DDR zu neuen Entwürfen verholfen.

MECHANIK? Das Thema war lange Zeit eine Männerdomäne. Mittlerweile begeistern sich auch Frauen für Uhrmacherkunst.

AUTOMATIK? Ganz flach und höchst zeitgemäß ist unsere *Neomatik*-Serie, die wir wie alle Uhren in Berlin gestalten: tolles Handwerk voller Hightech.